

## EINFÜHRUNG

Mit der Befragungsmethode lassen sich Vorgänge in Individuen und Gruppen erforschen und es können Unterschiede bzw. Veränderungen innerhalb von Personen oder Personengruppen über die Zeit oder über unterschiedliche Situationen hinweg erhoben werden. Speziell wenn es um subjektive Einstellungen und Merkmale geht, zählen mündliche oder schriftliche Fragen seit langem zu den am häufigsten verwendeten Methoden. Befragungen liefern die Daten, auf deren Basis wichtige Entscheidungen getroffen und begründet werden. Darüber hinaus kommt der Befragung im Zusammenhang mit der Überprüfung spezifischer Hypothesen eine zentrale Rolle zu.

### Was soll dieses Buch erreichen?

- „Mündliche und schriftliche Befragung“ widmet sich sowohl den Voraussetzungen als auch der praktischen Anwendung der Befragungsmethode. Das Buch soll helfen, die Scheu vor der Durchführung einer systematischen Befragung abzubauen
- Es ist ein Buch, das die Selbsthilfe unterstützt. Nach dem Durcharbeiten sollten die Leserinnen und Leser die Vor- und Nachteile bestimmter Befragungsformen kennen. Sie sollten ferner in der Lage sein, auf der Grundlage von gegebenen Fragestellungen Informationen in mündlicher oder schriftlicher Form zu erfragen und die Auswertung vorzubereiten

### An wen richtet sich dieses Buch?

„Mündliche und schriftliche Befragung“ ist eine elementare Einführung in sozialwissenschaftliche Befragungsmethoden. Der Band richtet sich sowohl an Studierende als auch an Praktiker. Er soll die Erhebung relevanter Daten erleichtern und bei der Überwindung möglicherweise auftretender Hürden behilflich sein.

### Wie ist das Buch aufgebaut?

Im 1. Kapitel dieses Buches stehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von alltäglicher und wissenschaftlicher Befragung im Zentrum. Das 2. Kapitel charakterisiert die Befragung als soziale Situation. Einen breiten Raum nimmt Kapitel 3 ein. Hier werden zum einen die Wechselbeziehungen zwischen Forschungsinteressen, Hypothesen, Fragen und Antworten geklärt. Zum anderen werden verschiedene Frageformen und ihre angemessene Anwendung beleuchtet. Auch die „Grounded Theory“ kommt zur Sprache. Kapitel

4 stellt die mündliche und schriftliche Befragung in den Rahmen des gesamten Forschungsprozesses. Leserinnen und Leser erhalten Hinweise auf die systematische Durchführung einer empirischen Untersuchung.

In Kapitel 5 rückt die mündliche Befragung in den Vordergrund. Formen der mündlichen Befragung werden ebenso behandelt wie die Vor- und Nachteile des Interviews und dessen optimale Durchführung. Eine Checkliste schließt das Kapitel ab. Das 6. Kapitel widmet sich dem Fragebogen. Neben der systematischen Unterscheidung verschiedener Varianten der schriftlichen Befragung gibt es Informationen zur angemessenen Formulierung von Fragen und zu deren Gütekriterien. Kapitel 7 geht auf die häufig vernachlässigte Vorbereitung der Datenauswertung ein. Das Augenmerk richtet sich vor allen Dingen auf die Möglichkeiten der Fehleranalyse und -vermeidung. Kapitel 8 gibt ein Beispiel zum Ablauf der schriftlichen Befragung.

In Kapitel neun werden schließlich die relevanten Informationen zusammengefasst. Im Mittelpunkt stehen noch einmal alle Schritte von der Vorbereitung der Befragung zur Auswertung der Daten.

Alle Kapitel sind zur besseren Übersicht durch Randbemerkungen kommentiert. Dabei werden die folgenden zwei Symbole verwendet:



Beispiele zur Verdeutlichung



Zwischenzusammenfassung des aktuellen Kapitels

Weingarten, im Februar 2007

Klaus Konrad